

// HOCHSCHULE UND FORSCHUNG //



Lust oder Frust? Qualität von Lehre und Studium auf dem Prüfstand

10. GEW-Wissenschaftskonferenz | 26. bis 29. September 2018

Schloss Waldthausen | Im Wald 1 | 55257 Budenheim (Rheinland-Pfalz)

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Qualitätsoffensive und Qualitätspakt, Evaluation und Akkreditierung – die Qualität von Lehre und Studium war noch nie so präsent in der Hochschulpolitik. Doch nicht nur bei vielen Studierenden, sondern auch bei Lehrenden macht sich immer mehr Frust statt Lust breit: Die Finanzierung der Hochschulen hält nicht Schritt mit dem Anstieg der Studierendenzahlen, Lehrende haben zu wenig Angebote und Kapazitäten für hochschuldidaktische Fort- und Weiterbildung, auf das digitale Zeitalter des 21. Jahrhunderts ist die Alma Mater nur unzureichend vorbereitet. Darüber hinaus unterminieren immer mehr Zeitverträge mit immer kürzeren Laufzeiten, lange und steinige Karrierewege und der Einsatz von Lehrbeauftragten als Dumping-Lehrkräfte die Kontinuität und damit Qualität von Lehre und Forschung.

Auf der anderen Seite stellt sich die Bildungsgewerkschaft GEW offensiv der Qualitätsdebatte. Die GEW steht zur Idee einer bestmöglichen Qualität von Forschung, Lehre und Studium. Das setzt aber entsprechende Rahmenbedingungen voraus: eine nachhaltige Hochschulfinanzierung, faire Beschäftigungsbedingungen und verlässliche Karrierewege, gute Studienbedingungen für alle, Fort- und Weiterbildungsangebote für Dozentinnen und Dozenten sowie das Verständnis von Studienreform und Qualitätsentwicklung als Aushandlungsprozess, an dem Studierende und Lehrende, Staat und Hochschulen sowie die berufliche Praxis – vertreten durch Gewerkschaften wie durch Arbeitgeber – auf Augenhöhe beteiligt sind.

Auf der 10. GEW-Wissenschaftskonferenz von 26. bis 29. September 2018 in Budenheim bei Mainz wird die Bildungsgewerkschaft die Qualität von Lehre und Studium auf den Prüfstand stellen und ihre Perspektiven ausloten. Wie kann gute Lehre zu einem Job für Profis werden? Brauchen Hochschulen eine eigene Strategie für die Lehre? Wie kann gute Arbeit für gute Lehre sorgen? Sollte bei der Hochschulfinanzierung Klasse oder Masse im Fokus von Bund und Ländern stehen? Wie kann Akkreditierung von einer bürokratischen Zumutung zu einem partizipativen Instrument der Qualitätsentwicklung werden? Welche Zukunft hat der Bologna-Prozess nach der Pariser Konferenz der europäischen Wissenschaftsministerinnen und -minister? Das sind nur einige Fragen, denen wir gemeinsam auf den Grund gehen möchten. Ich freue mich, dass wir dafür wieder ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Politikerinnen und Politiker, Vertreterinnen und Vertreter von Wissenschaftsorganisationen und Gewerkschaften gewinnen konnten.

Für die Teilnahme erheben wir folgenden Beitrag:

	GEW-Mitglieder	Nicht-Mitglieder
	120,- €	180,- €
<i>Ermäßigter Beitrag für Studierende, Promotionsstipendiat*innen und Erwerbslose (Unterbringung kann in Doppelzimmern erfolgen)</i>	60,- €	90,- €

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind darin eingeschlossen, die Anreise ist selbst zu organisieren. Bitte melden Sie sich bis spätestens **27. August** mit dem beigefügten Anmeldeformular an. Ich würde mich freuen, Sie im September Budenheim begrüßen zu dürfen.

Dr. Andreas Keller

*Stellvertretender Vorsitzender der GEW und
Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung*

Programm

Am 27./28. September wird die Konferenz von Gabriele Heinzel (Graphic Recording) unterstützt.

// Mittwoch, 26. September 2018 //

15:30–16:00 Uhr Anmeldung bei Tee, Kaffee und Kuchen

16:00–16:45 Uhr **Begrüßung**

Dr. Andreas Keller | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und
Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung

Klaus-Peter Hammer | Vorsitzender der GEW Rheinland-Pfalz

16:45–17:15 Uhr **Qualität von Lehre und Studium: Lust oder Frust?**
**Einführung in das Tagungsprogramm und Vorstellung des Budenheimer
Memorandums der GEW**

Dr. Andreas Keller | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und
Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung

17:15–18:45 Uhr Eröffnungsvortrag und Diskussion

**Gute Lehre – ein Job für Profis? Zur Professionalisierung der
Hochschullehre**

Prof. em. Dr. Dr. h. c. Ludwig Huber | Universität Bielefeld

Moderation: **Dr. Andreas Keller** | Stellvertretender Vorsitzender der GEW
und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung

19:15 Uhr Empfang mit Büffet

// Donnerstag, 27. September 2018 //

09:00–10:15 Uhr World Café

Lust oder Frust? Lehre und Studium im Praxis-Check

Moderation: **Claudia Koepernik** | GEW Sachsen

10:15–10:45 Uhr Tee- und Kaffeepause

- 10:45–12.30 Uhr Vortrag mit Kommentaren und Diskussion
Strategien für die Hochschullehre
Diskussion des Positionspapiers des Wissenschaftsrats
Dr. Sabine Behrenbeck | Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats, Köln
Kommentare von:
Katharina Lenuck | Universität Bremen, Sprecherin des Bundes-
ausschusses der Studentinnen und Studenten der GEW
Ayse Asar | Kanzlerin der Hochschule RheinMain
Prof. Dr. Birgitta Wolff | Präsidentin der Goethe-Universität Frankfurt
am Main
Moderation: **Anna Lehmann** | die tageszeitung
- 12:30–14:00 Uhr Mittagessen
- 14:00–15:30 Uhr Impulsvortrag und Diskussion
Gute Lehre – gute Arbeit: Zwei Seiten einer Medaille
**Wer lehrt warum? Strukturen und Akteure akademischer Lehre an
deutschen Hochschulen**
Dr. Carsten Würmann | Zentrum für Schul- und Bildungsforschung der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Moderation: **Stefani Sonntag** | Referentin beim GEW-Hauptvorstand
- 15:30–16:00 Uhr Tee- und Kaffeepause
- 16:00–18:00 Uhr Parallele Diskussionsforen
**Forum 1: „...und dann noch so’n bisschen Lehre“ – Hochschullehre als
Herausforderung für Promovierende**
Jessica Schüle, Torsten Steidten | GEW-Projektgruppe Doktorand*in-
nen
**Forum 2: All inclusive? Diversität als Herausforderung für Hochschuldi-
daktik**
Prof. Dr. Antonia Scholkmann | Universität Aalborg und Deutsche
Gesellschaft für Hochschuldidaktik
Moderation: **Lisa Brockerhoff** | Universität Ghent
**Forum 3: Numerus clausus und kein Ende? Perspektiven der Hochschul-
zulassung nach dem Bundesverfassungsgerichtsurteil**
Wilhelm Achelpöhler | Rechtsanwalt, Münster
Moderation: **Jan Cloppenburg** | freier Zusammenschluss von
student*innenschaften (fzs)

Forum 4: Ein leerer Magen studiert nicht gern – die Zukunft der Studienfinanzierung

Sonja Bolenius | Deutscher Gewerkschaftsbund, Mitglied des Beirats für Ausbildungsförderung beim Bundesministerium für Bildung und Forschung

Moderation: **Sabine Kiel** | GEW Niedersachsen

Forum 5: No quality higher education without academic freedom – the Turkish example (in English Language)

Dr. Latife Akyüz | Goethe-Universität Frankfurt am Main

Moderation: **Nina Ulbrich** | GEW Hessen

18:00 – 19:30 Uhr Abendessen

19:30 – 21:00 Uhr **Klasse oder Masse? Hochschulfinanzierung im Spannungsfeld von Grundfinanzierung und Bund-Länder-Programmen**

Prof. Dr. Salvatore Barbaro | Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz

Moderation: **Dr. Andreas Keller** | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung

// Freitag, 28. September 2018 //

FORUM LEHRER_INNENBILDUNG

09:00–10:00 Uhr Impulsvortrag und Diskussion

**Gute Lehre, gutes Studium – was ist das?
Eine Analyse am Beispiel Lehrer_innenbildung**

Prof. Dr. Peer Pasternack | Institut für Hochschulforschung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Moderation: **Dr. Jan-Martin Wiarda** | Journalist

10:00–10:30 Uhr Tee- und Kaffeepause

10:30–12:30 Uhr Panel
Akkreditiert? Check
Perspektiven des Akkreditierungssystems nach dem neuen Staatsvertrag
Prof. Dr. Reinhold Grimm | Friedrich-Schiller-Universität Jena,
Vorsitzender des Akkreditierungsrats
Dr. Christina Gommlich | BASF SE, Mitglied des Akkreditierungsrats
Dr. Andreas Keller | Stellvertretender Vorsitzender der GEW, Mitglied
des Akkreditierungsrats
Lara Schu | Technische Universität Kaiserslautern, Studentischer Akkredi-
tierungspool
PD Dr. Hans-Jürgen Urban | Vorstand der IG Metall, Mitglied des
Akkreditierungsrats
Doris Herrmann | Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung
von Studiengängen (AQAS), Köln
Moderation: **Jan-Martin Wiarda** | Journalist

12:30–14:00 Uhr Mittagessen

14:00–15:30 Uhr Panel
In English Language
**Bologna in the Midlife Crisis? Prospectives of the European Higher
Education Area after the Paris Ministerial Summit**
Andrea Blättler | Goethe-Universität Frankfurt am Main
**Bologna beyond 2020: Academics and academics' trade unions in the
European Higher Education Area**
Jens Vraa-Jensen | Dansk Magisterforening, European Trade Union
Committee for Education
**Bologna beyond 2020: Students and students' unions in the European
Higher Education Area**
Caroline Sundberg | Former Vice President European Students' Union
(ESU)
Chair: **Britta Mersch** | Journalistin

15:30–16:00 Uhr Tee- und Kaffeepause

16:30 Uhr	Busfahrt zur Anlegestelle Rheinstraße 40, 55257 Budenheim (alternativ: Fußweg ca. 4 km!!!), dann:
17:00 Uhr	Schiffahrt auf der „Möve“ durchs romantische Mittelrheintal Abendessen-Büffet an Bord (Rückkehr ca. 20 Uhr, Heimfahrt mit dem Bus) Mit freundlicher Unterstützung der GEW Rheinland-Pfalz

// Samstag, 29. September 2018 //

09:00 – 10:00 Uhr **Berichte aus den Diskussionsforen**

Moderation: **Thomas Hoffmann** | GEW-Bundesfachgruppenausschuss
Hochschule und Forschung

10:00 – 10:30 Uhr Tee- und Kaffeepause

10:30 – 12:00 Uhr **Lehre und Studium 4.0: Digitalisierung der Hochschulwelt –
Segen oder Fluch?**

Jun.-Prof. Dr. Sandra Hofhues | Universität zu Köln

Moderation: **Julia Landgraf** | Universität Kiel

12:00 – 12:30 Uhr **Lust statt Frust! Qualität von Lehre und Studium entwickeln
Schlussfolgerungen aus der 10. GEW-Wissenschaftskonferenz**

Dr. Andreas Keller | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und
Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung

Anmeldung:

GEW-Hauptvorstand
Andrea Vath
Reifenberger Str. 21
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069/78973-315, Fax: 069/78973-103
andrea.vath@gew.de

Tagungsort:

Sparkassenakademie Schloss Waldthausen
Im Wald 1
55257 Budenheim
Tel. 06131/145-199

 **Mehr Infos unter:**

www.wissenschaft.gew.de

Impressum

GEW-Hauptvorstand
Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.
Tel.: 069/78973-0, Fax: 069/78973-103
info@gew.de – www.wissenschaft.gew.de
Verantwortlich: Dr. Andreas Keller
Titelbild: Creative-Touch/Thinkstockphotos

 **August 2018**